

# Hilfskasse für Schweizer Ärzte

Jahresbericht 2003

Die Hilfskasse für Schweizer Ärzte unterstützte während des vergangenen Jahres 26 (2002: 28) ohne eigene Schuld in materielle Not geratene Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige und Nachkommen von verstorbenen Kolleginnen und Kollegen.

Zwei Unterstützungen fielen wegen Todesfalls weg, bei drei Personen war die Hilfeleistung auf ein Jahr beschränkt und in einem Falle konnte sie wegen Besserung der wirtschaftlichen Lage des Hilfeempfängers sistiert werden. Neu hinzu kamen im Jahr 2003 zwei voraussichtlich langfristige Unterstützungen. Eine Person erhielt im vergangenen Jahr eine einmalige Hilfeleistung.

Die Summe der Auszahlungen betrug Fr. 264 200.– gegenüber Fr. 302 650.– im Vorjahr.

Unsere Einnahmen im Jahr 2003 betragen Fr. 243 564.51. 65% stammten aus Spenden und Zeugnisgeldern, der übrige Anteil aus Kapitalertrag und Kapitalgewinn. Das Spendenaufkommen war mit Fr. 157 365.70 (2002: Fr. 182 095.05) leider rückläufig. Es lag unter der durchschnittlichen Spendesumme von Fr. 173 695.– der vergangenen 10 Jahre. Nach dem Börsenrückschlag im Vorjahr konnten im Jahre 2003 wieder Kursgewinne von Fr. 16 439.50 verbucht werden.

Das Stiftungsvermögen betrug am 31. Dezember 2003 Fr. 2 673 749.39. Es ist in einem Mix aus Obligationen und Aktien angelegt, der den Vorschriften für die berufliche Vorsorge BVG entspricht. Dank einer teilweisen Erholung der Aktienwerte im Berichtsjahr hat das Anlagevermögen gegenüber 2002 um Fr. 110 821.– zugenommen.

Spendenbeträge unter Fr. 500.–, die wir zur Minimierung unserer Verwaltungskosten nicht einzeln verdanken können, bilden den traditionellen Grundstock unserer Stiftung; diese seien deshalb an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Die Jahresrechnung der Hilfskasse wurde von den Revisoren F. Hufschmid und Dr. R. Jucker revidiert und für in Ordnung befunden. Für ihre Arbeit sei ihnen herzlich gedankt. Einzelheiten zur Jahresrechnung können der unten angefügten Bilanz und Erfolgsrechnung entnommen werden. Unser Dank geht auch an die Herren J. Kobler und W. Mahrer der Bank La Roche & Cie in Basel für die Erledigung der Buchhaltung und die Vermögensverwaltung für die Hilfskasse.

Anfang 2004 hat Dr. Walter Zutter sein Amt als Präsident der Hilfskasse für Schweizer Ärzte an Dr. Urs Leibundgut übergeben. Dr. Zutter hatte sein Mandat 1993 von seinem Vorgänger, Herrn Prof. Hansjürg Fahrländer, übernommen. In differenzierter, diskreter und effektiver Weise hat sich Walter Zutter mit den schweren Problemen der unterstützten Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörigen von Ärzten befasst. Zu vielen Unterstützten hat er in seiner mehrjährigen Tätigkeit eine persönliche Beziehung aufgebaut. Die Stiftungskommission dankt Herrn Dr. Zutter für die geleistete Arbeit und freut sich darüber, dass er für die Hilfskasse für Schweizer Ärzte weiterhin in der Funktion als Kassier tätig bleiben wird.

Die durchschnittlichen Ausgaben für Unterstützungen lagen in den vergangenen 10 Jahren bei Fr. 278 009.–. Knapp zwei Drittel der ausbezahlten Beträge wurden durch die eingegangenen Spenden direkt abgedeckt. Während der gutgehenden Börsenjahre konnten die Mehrausgaben aus dem Kapitalertrag und dem Kapitalgewinn unserer Wertschriften finanziert werden. Seit dem Börseneinbruch war es nicht mehr möglich, die Mehrausgaben für Unterstützungen aus dem Vermögensertrag zu bezahlen. Auch 2003 musste die Hilfskasse Mehrausgaben von Fr. 76 538.65 hinnehmen. Wir hoffen auf eine Trendumkehr beim Spendenaufkommen und beim Kapitalertrag des Stiftungsvermögens, damit die Hilfskasse auch in Zukunft ihrer Aufgabe im erforderlichen Ausmass wird nachkommen können.

*Die Stiftungskommission der Hilfskasse für Schweizer Ärzte:*

*Dr. U. Leibundgut, Präsident*

*Dr. L. T. Heuss, Mitglied des Zentralvorstandes der FMH*

*Dr. W. Zutter, Kassier*

Adresse des Präsidenten der Stiftungskommission: Dr. med. U. Leibundgut, Lange Gasse 78, 4052 Basel.

PC-Konto der Hilfskasse für Schweizer Ärzte: 40-644-3 Basel.

<b>Bilanz per 31. Dezember 2003</b>		<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
		Fr.	Fr.
Konto Bank La Roche		21 042.05	
Konto UBS		62 353.97	
Konto Postcheck		90 900.92	
Debitor Verrechnungssteuer		15 115.90	
Wertschriften		2 560 336.55*	
Wertberichtigung		-76 000.00	
<i>Vermögen per 31. Dezember 2003</i>			
Dr. J. Ambühl-Stiftung	90 000.00		
Dr. J. Genhard-Stiftung	20 000.00		
Dr. J. B. Wutz-Stiftung	19 450.75		
Hilfskasse per 1.1.	<u>1 604 477.29</u>		1 733 928.04
Passive Rechnungsabgrenzung			360.00
Rückstellungen auf Wertschriften			1 016 000.00
Vermögensabnahme			<u>-76 538.65</u>
		<u>2 673 749.39</u>	<u>2 673 749.39</u>

<b>Erfolgsrechnung 2003</b>		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
		Fr.	Fr.
Spenden, Zeugnissgelder			1 57 365.70
Kapitalertrag			69 759.31
Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften			16 439.50
Unterstützungen	264 200.00		
Bankspesen + Verwaltungsgebühren	39 903.16		
Zuweisung Rückstellung Wertschriften	16 000.00		
Vermögensabnahme			<u>76 538.65</u>
		<u>320 103.16</u>	<u>320 103.16</u>

\* Kurswert per 31. Dezember 2003: Fr. 2 484 564.00.